Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 57 (1939)

Heft: 194

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Montag, 21. August 1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Lundi, 21 août 1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57me année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 194

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 2 16 60

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration: Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone nº 2 16 60

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 194

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Tellurium-Verlags-Aktiengesellschaft, Zürich 2.
Gesellschaft für Beteiligungen und Verwaltungen, Chur.
Aktiengesellschaft Eos, Glarus.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Versicherung des Kriegsrisikos von Fluss- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermitteln. Arrêté du Conseil fédéral instituant une assurance contre le risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre pour certaines sortes de céréales et matières fourragères.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.
Aufhebung der Ausgleichsgebühr für Chloroform. Chloroforme: Suppression du droit de compensation. Soppressione della tassa di compensazione sul cloroformo.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 16. Februar 1932 zu Fr. 14,000, Belege Bern-Stadt, Serie III, Nr. 155, haftend auf Bern Grundbuchblatt Nr. 79, Kreis IV, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 17. August 1939. (W 408³)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, A—K, Nrn. 149698/700, 149941/2, 270283/7 zu je Fr. 1000 samt Coupons pro Dezember 1934 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 409³)

Bern, den 17. August 1939. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich bewilligte durch Beschluss vom 6. April 1939 den Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes: Schuldbrief per Fr. 30,000.— auf die Gemeinde Weiach, zugunsten der Zürcher Kantonalbank, d. d. 23. April 1877 (Grundprotokoll Weiach, Bd. 23, Seite 461/62).

Jedermann, der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Dielsdorf binnen Jahresfrist von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu erstatten. Sofern keine Meldung eingeht, wird diese Urkunde alsdann als kraftlos erklärt. (W 216²)

Dielsdorf, den 19. April 1939. **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 126 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 2. Juni 1936 als vermisst aufgerufene Obligation Nr. 007375 des 3½ % eidg. Anleihens 1932 zu Fr. 5000 samt Talon und Coupons, sowie der Talon samt Coupons per 1. Oktober 1936 u. ff. zu der Obligation Nr. 007376 des 3½ % eidg. Anleihens 1932 zu Fr. 5000, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. Das in der gleichen Verfügung erlassene Zahlungsverbot auf dem Titelmantel zu der Obligation Nr. 007376 des 3½ % eidg. Anleihens 1932 zu Fr 5000 wird aufgehoben. (W 410)

Bern, den 17. August 1939. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 28 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 3. Februar 1939 als vermisst aufgerufenen zwei Inhaberobligationen Nummern 125620/1 des 4 % eidg. Anleihens 1933 zu je Fr. 1000 samt Coupons per 15. Juni 1939 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 411)

Bern, den 17. August 1939. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Widerrufe — Révocations

Le 19 août, j'ai révoqué mon ordonnance ouvrant la procédure d'annulation du livret de dépôt au porteur nº 7816 de la Banque Fédérale S. A., à Lausanne. (W 412)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Rina Société Anonyme, in Zürich. Die Publikation im S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1939, Seite 1674 sollte bezüglich der Zeichnungsberechtigung lauten: Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu dreien. Francis Reber zeichnet also mit den beiden andern Verwaltungsräten gemeinsam.

Immobilien. — 1939. 17. August. Die **Capimonta A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1939, Seite 1117), Immobilien, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. August 1939 die Volleinzahlung des Fr. 50,000 betragenden Grundkapitals festgestellt. Die bestehenden 500 Namenaktien zu Fr. 100 wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Die Statuten sind dementsprechend revidiert worden.

Handel in Möbeln. — 17. August. Inhaber der Firma **Hans Villiger,** in Zürich, ist Hans Villiger, von Meienberg (Aargau), in Zürich 6. Handel in Möbeln. Stampfenbachstrasse 28.

Herrenkleidermassgeschäft usw. — 17. August. Die Firma **M. Hess-Weber,** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1930, Seite 1685), Herrenkleidermassgeschäft usw., wird in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechts abgeändert auf **Frau M. Hess-Weber.**

Internationale Patentverwertungen. — 17. August. Die Firma **L. Egg-Knecht,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1920, Seite 1189), Internationale Patentverwertungen, ist infolge Reduktion des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Gipser- und Malergeschäft. — 1939. 16. August. Inhaber der Firma **Hermann Luder,** in Bern, ist Hermann Luder, von Büren z. Hof, in Muri b. Bern. Gipser- und Malergeschäft. Laubeckstrasse.

Kaffee- und Speisehalle. — 17. August. Die Firma **Rosina Rindlisbacher,** Kaffee- und Speisehalle, in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1937, Seite 1802), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Kaffee- und Speisehalle. — 17. August. Inhaberin der Firma **Else Salvisberg, vorm. Rosina Rindlisbacher,** in Bern, ist Else Salvisberg geb. Müller, von Bern-Bümpliz, in Bern, Ehefrau des Jakob, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau gemäss Art. 167 Z. G. B. ausdrücklich seine Zustimmung erteilt. Kaffee- und Speisehalle. Kramgasse 70.

17. August. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **August Ris-Egger, Kohlenhandels Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1938, Seite 1805), ist der Delegierte des Verwaltungsrates August Ris-Zingg infolge Todes ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Verwaltungsratssitzung vom 27. Juli 1939 wurden zu Prokuristen ernannt: der Geschäftsführer Werner Ris-Schüpbach, von Burgdorf, in Bern, und Frl. Helen Sommer, von Sumiswald, in Hindelbank. Sie führen Kollektivunterschrift.

17. August. Aus dem Stiftungsrat, resp. Direktion der Stiftung **Privat Taubstummen-Anstalt für Mädchen,** mit Sitz in Wabern, Gemeinde Köniz (S H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1935, Seite 982), ist der Sekretär Ernst Dür infolge Todes ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Direktionssitzung vom 30. Juni 1939 wurde gewählt als neuer Sekretär Gerhard Jordi, von und in Bern. Namens der Stiftung zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Biel

Feldgeräte usw. — 27. Juni. **A. H. & K. Tschäppät A. B. Optimus Niederlage Aktiengesellschaft in Liquidation,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1938, Seite 365). Verkaufsgeschäft für Feldgeräte, Haushaltungs- und Sportartikel, sowie Vertrieb der Optimus-Apparate und anderer schweizerischer, amerikanischer und englischer Spezialitäten. Die Gesellschaft wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Buchdruckerei usw. — 16. August. **Graphische Anstalt Schüler A. G.,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 15. September 1937, Seite 2109). Die Gesellschaft hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 11. August 1939 die Statuten revidiert. Die bereits publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren. Christian Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat und der Direktion ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Fritz Kapp, von La Ferrière, und Hermann Flückiger, von Rohrbach, beide in Biel. Sie sind nicht zeichnungsberechtigt. Der Prokurist Willy Meyer wurde zum Direktor ernannt. Er führt als solcher Kollektivunterschrift mit einem Prokuristen. Seine Prokura ist erloschen. Paul Droz, von Mont-Tramelan, in Biel, und Gustav Haag, von Hofen, in Biel, wurden zu Prokuristen ernannt. Sie und der bisherige Prokurist Petitjean zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Direktor oder unter sich. Der Verwaltungsratspräsident Hans Bleuer führt nach wie vor Einzelunterschrift.

Uhrenfabrikation. — 16. August. **Société d'horlogerie la Générale,** Aktiengesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1938,

Seite 455). Dr. Friedrich Scheurer und Karl Albert Leuenberger sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Max Huber, von Madiswil, in Biel, und Robert Guye, von Les Verrières, in Neuenburg. Sie führen Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Metall- und Silberzifferblätter. — 16. August. Die Kollektivgesellschaft **Les Fils de Fritz Huguenin**, Fabrikation von Metall- und Silberzifferblättern, in Biel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 687), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Fritz Huguenin aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete Kommanditgesellschaft «Huguenin & Cie.», in Biel.

Charles Huguenin, Sohn, und Pierre Huguenin, beide als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Charles Huguenin, senior, mit einer Kommandite von Fr. 50.000, und Wwe. Juliette Huguenin geb. Huguenin-Virchaux mit einer Kommandite von Fr. 112,500, alle von Le Locle, La Brévine und La Chaux-du-Milieu, in Biel, haben unter der Firma **Huguenin & Cie.**, in Biel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1939 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Les Fils de Fritz Huguenin», in Biel, übernommen hat. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde an den Kommanditär Charles Huguenin sen. erteilt. Fabrikation von Metall- und Silberzifferblättern. Feldeckstrasse 2.

Bureau Burgdorf

Zimmerei. — 16. August. Die Firma **Alfred Schlegel**, Zimmerei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1934), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fr. Schlegel», in Burgdorf.

Inhaber der Firma **Fr. Schlegel**, in Burgdorf, ist Fritz Schlegel, von Wahlern, in Burgdorf. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Schlegel», in Burgdorf. Zimmerei. Waldeggweg 5.

Bureau Fraubrunnen

Biscuiterie. — 17. August. Infolge Wegzuges des Inhabers der Einzelfirma **Johann Zbinden**, Biscuiterie, mit Sitz in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1938, Seite 2339), wird solche gemäss Art. 68, Abs. 1, Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört.

Bureau de Porrentruy

16 août. La société en commandite **Chapuis et Cie, Manufacture nouvelle de céramique**, fabrication et vente de produits céramiques, à Bonfol (F. o. s. du c. du 26 août 1938, n° 199, page 1873), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Chapuis et Cie. S. A., Manufacture de céramique», à Bonfol.

Sous la raison sociale **Chapuis et Cie S. A., Manufacture de céramique**, il est fondé une société anonyme, qui a son siège à Bonfol, et qui a pour but: a) la reprise et l'exploitation de la raison sociale «Chapuis et Cie, Manufacture nouvelle de céramique», ayant son siège à Bonfol; b) la fabrication et la vente d'articles de céramique de tous genres; c) la participation à des entreprises pareilles ou semblables en Suisse ou à l'étranger. Les statuts portent la date du 17 juin 1939. Le capital social est fixé à 130,000 fr., divisé en 260 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. La société reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Chapuis et Cie, Manufacture nouvelle de céramique», suivant bilan arrêté au 1er mars 1939, dont l'actif s'élève à 253.667 fr. 27 et le passif à 123.667 fr 27. Le montant de la reprise est ainsi de 130.000 fr. et comprend 56,500 fr. d'apports et 73.500 fr. de créanciers spéciaux. Ces deux dernières sommes sont libérées par la remise de 260 actions aux ayants droit de la société en commandite «Chapuis et Cie, Manufacture nouvelle de Céramique», savoir 93 actions entièrement libérées à Léon Chapuis, 24 actions entièrement libérées à Bernardin Chapuis, 62 actions entièrement libérées à Pierre Chapuis, 17 actions entièrement libérées à Delle Irma Chapuis, 14 actions entièrement libérées à Irma Chapuis-Bösch, 31 actions entièrement libérées à Delle Asta Bösch, 19 actions entièrement libérées à Delle Madeleine Chapuis. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration, composé d'un à sept membres, représente la société dans ses relations avec les tiers. Le conseil d'administration se compose actuellement de Léon Chapuis, fils de Constant, de et à Bonfol; Pierre Chapuis, fils de Léon, de et à Bonfol; Delle Irma Chapuis, fille de Léon, de et à Bonfol; Delle Asta Bösch, fille de Rodolphe, de Lustenau (Autriche), à Bonfol; Delle Madeleine Chapuis, fille de Léon, originaire de Bonfol, à Miécourt. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration Léon Chapuis, Pierre Chapuis, Irma Chapuis, Asta Bösch et Madeleine Chapuis. Pierre Chapuis, administrateur-délégué, et Léon Chapuis, président du conseil d'administration, engagent la société par leur signature individuelle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Formen für Spritzguss usw. — 1939. 17. August. Die Firma «Anubis Aktiengesellschaft» (Anubis Société Anonyme) (Anubis Limited), Herstellung von Formen, Werkzeugen und Maschinen für Spritzguss aus Kunststoffen usw., mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1937, Seite 1355), hat sich durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1939 aufgelöst. Als Liquidator wurde Dr. jur. Rudolf Gallati, von und in Glarus, gewählt, welcher namens der Firma **Anubis Aktiengesellschaft in Liq. (Anubis Société Anonyme in Liqu.) (Anubis Limited in Liq.)** die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Der einzige Verwaltungsrat Dr. jur. Ernst Schenker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Unterschrift von Otto Strauss und die Prokura von Käthe Strauss-Reichhardt erloschen. Das Geschäftsdomizil der Firma befindet sich nunmehr an der Westbahnhofstrasse 12 im Advokaturbureau Dr. jur. Hans Spillmann.

18. August. Aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-Aktiengesellschaft** Solothurn, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1930, Seite 2279), ist Mary Fein infolge Todes ausgeschieden. An ihrer Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Karl Egli-Fein, von Gossau (Zürich), in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich infolge behördlicher Strassenumnummerierung an der Niklaus-Konradstrasse 30.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung. **W. Basler & Co.**, in Buchs bei Aarau (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1939, Seite 1693). Der Kollektivgesellschafter **Dr. Chasper Beeli** wohnt in Suhr (nicht Chur).

1939. 17. August. Die von der Firma **C. F. Breuninger Papeterie & Bureaubedarf**, Papeterie und Bureaubedarf, Büromöbel aus Holz und Stahl, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1937, Seite 1980), an Rudolf Bircher erteilte Prokura ist erloschen.

Bekleidung, Manufakturwaren. — 17. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Hofmann & Cie.**, Herren- und Damenbekleidung, Manufakturwaren, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1936, Seite 1253), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicerie, primeurs, vins. — 1939. 17 août. Le chef de la maison **Pierre Collet**, à Lausanne, est Pierre-Fernand Collet, allié Bally, de Suchy, à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins. Rue du Maupas 44.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1939. 2 août. Selon acte constitutif du 26 juillet 1939, et statuts du même jour, il a été créé sous la raison sociale **Spycher & Boëx, Ganterie «A la Belette», Société à responsabilité limitée**, une société à responsabilité limitée ayant pour but la reprise et l'exploitation du commerce de la succursale de Neuchâtel de la maison «Wiessner & Co», dont le siège principal est à Zurich, ganterie, chemiserie, cravates, sous-vêtements, bas et tous articles similaires pour dames et messieurs, dont elle reprend les marchandises et l'agencement. Le siège de la société est à Neuchâtel. Les associés, au nombre de deux, sont: Elisa Spycher, de Köniz (Berne), et Léon Boëx, de Neuchâtel, tous deux à Neuchâtel. Le capital social est de 20,000 fr., divisé en deux parts de 10,000 fr. chacune, prises par chacun des associés, entièrement libérées chacune par un versement en espèce de 1000 francs et par des apports en nature de 9000 fr. représentés par les marchandises et l'agencement de la succursale, achetés, selon convention du 8 avril 1939, pour le prix global de 18,000 fr. par les deux associés, soit 9000 fr. pour chacun d'eux. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel et, toutes les fois que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés engageront la société par leur signature collective. Bureaux: Rue du Seyon n° 12, Neuchâtel.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

---

Tellurium-Verlags-Aktiengesellschaft, Zürich 2

Gotthardstrasse 61.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die am 10. August 1939 abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung der Tellurium-Verlags-Aktiengesellschaft hat gestützt auf den von der Allgemeinen Treuhand A. G. Zürich erstatteten Revisionsbericht festgestellt, dass die Forderungen der Gesellschaftsgläubiger trotz der vorgesehenen Herabsetzung des Aktienkapitals gedeckt sind. Die von der Generalversammlung gefassten Beschlüsse lauten:

1. Reduktion des Aktienkapitals der Gesellschaft von Fr. 100,000. — auf Fr. 70,000. — durch Rückzahlung von 30 Aktien à nominell Fr. 1000. — zu pari.
2. Aenderung von § 3 der Gesellschaftsstatuten. Dieser lautet nun: «Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 70,000. — festgesetzt und eingeteilt in 70 auf den Namen lautende Aktien zu nom. Fr. 1000. —».

Den Gläubigern der Gesellschaft wird hiemit gemäss Art. 733 des O. R. zur Kenntnis gebracht, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung des vorstehenden Beschlusses im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Allgemeinen Treuhand A. G. Zürich Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 214[1])

Zürich, den 17. August 1939.

Tellurium-Verlags-A.-G.
Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Beteiligungen und Verwaltungen, Chur

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 18. August 1939 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 50,000, durch Rückkauf von nom. Fr. 150,000 Aktien, beschlossen.

Dieser Beschluss wird den Gläubigern der Gesellschaft mit dem Hinweis darauf bekannt gegeben, dass sie ihre Rechte gemäss Art. 733 O. R. zwecks Befriedigung bzw. Sicherstellung binnen der Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung am Gesellschaftssitze geltend machen können. (A. A. 216[3])

Chur, den 18. August 1939.

Gesellschaft für Beteiligungen und Verwaltungen.

Aktiengesellschaft Eos, Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juli 1939 ist das Kapital unserer Gesellschaft von Fr. 1,820,000 auf Fr. 1,320,000 herabgesetzt worden.

Den Gläubigern wird hierdurch bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Glarus, den 7. August 1939. (A. A. 217[2])

Die Verwaltung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Versicherung des Kriegsrisikos von Fluss- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermittel

(Vom 21. August 1939.)

Der schweizerische Bundesrat,

in Ausführung von Art. 6 des Bundesgesetzes vom 1. April 1938 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern,

gestützt auf Art. 3 und 142 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen, beschließt:

Art. 1. Soweit die in der Schweiz konzessionierten Transportversicherungsgesellschaften die Kriegsgefahr von Fluss- und Landtransporten für die Einfuhr bestimmter Getreidearten und Futtermittel nicht decken, kann die Schweizerische Eidgenossenschaft, um den Import dieser Waren zu ermöglichen und zu fördern, das Kriegsrisiko dieser Transporte in die Schweiz versichern.

Art. 2. Gegenstand der Kriegsrisikoversicherung sind Fluss- und Landtransporte nach der Schweiz der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement durch besondere Verfügung bezeichneten und zum Verbrauche im Inland bestimmten Arten von Getreide und Futtermitteln.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, die näheren Bestimmungen zu erlassen, namentlich den Umfang der Kriegsrisikoversicherung, deren Durchführung sowie den Kreis der zu versichernden Güter zu umschreiben. Der Versicherungsnehmer oder der Anspruchsberechtigte sind grundsätzlich am Risiko angemessen zu beteiligen.

Der Abschluss der Kriegsrisikoversicherung hat keinen Einfluss auf Erteilung oder Verweigerung von Einfuhrbescheinigungen oder auf die Eingehung und Ablehnung von Kauf- und Verkaufsverträgen durch die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel.

Ausführendes Organ ist, soweit nicht andere Stellen ausdrücklich bezeichnet werden, das Kriegs-Transport-Amt des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Art. 3. Die Kriegsrisikodeckung ist obligatorisch und erfolgt gegen Entrichtung einer Prämie, sowie gegen Einlösung einer Police.

Die Prämiensätze werden auf Grund der gegebenen Verhältnisse durch das Kriegs-Transport-Amt festgesetzt.

Dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement steht zu, durch die von ihm zu bezeichnenden Stellen die nötigen Kontrollmassnahmen durchführen zu lassen, um Missbräuchen zu begegnen. Sämtliche Bundesstellen (Zollverwaltung, Sektion für Einfuhr usw.) sowie die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel haben ihnen für diese Erhebungen alle nötigen Auskünfte zu erteilen und Einsichtnahme in die Unterlagen und Akten zu gewähren.

Art. 4. Sollten die Prämieneinnahmen aus dieser Versicherung beim Eintritt von Schäden noch nicht die nötige Höhe zu ihrer Deckung erreicht haben, so stellt der Bund vorschussweise die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Art. 5. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, für die Durchführung zuständige Organisationen der Wirtschaft sowie private Versicherungsgesellschaften zur Mitwirkung heranzuziehen; in der Schweiz konzessionierte ausländische Gesellschaften jedoch nur so lange, als in ihrem Heimatstaat den schweizerischen Versicherungsgesellschaften Gegenrecht gewährt wird.

Art. 6. Zuwiderhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss werden gemäss den Strafbestimmungen des Bundesgesetzes vom 1. April 1938 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern geahndet.

Bereits bezahlte Prämien sind verfallen und werden nicht zurückerstattet.

Art. 7. Das Kriegs-Transport-Amt kann gegen Fehlbare, die der Versicherungspflicht nicht genügen oder sich einer angeordneten Kontrolle widersetzen, unbeschadet der Strafverfolgung verfügen, dass die künftigen Einfuhren solcher Waren für den Betreffenden zur Vereinfachung der Kontrolle sich nur noch über bestimmte Zollämter abwickeln dürfen.

Sind diese Unterlassungen im Geschäftsbetriebe einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft oder einer Einzelfirma durch deren Organe, Gesellschafter, Direktoren, Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge oder Beauftragte begangen worden, so ergeht die behördliche Verfügung gegen die Gesellschaft, den Geschäftsherrn oder Auftraggeber, sofern diese nicht nachweisen, dass sie alle erforderliche Sorgfalt angewendet haben, um die Einhaltung der Vorschriften durch die genannten Personen zu erreichen.

Art. 8. Zu Unrecht erhaltene Entschädigungen sind zurückzubezahlen.

Für die Geltendmachung von Rückerstattungsansprüchen sind die einschlägigen Bestimmungen des Obligationenrechts über unerlaubte Handlungen (Art. 41 ff.) oder ungerechtfertigte Bereicherung (Art. 62 ff.) massgebend.

Art. 9. Die dem Bund aus dieser Versicherung zukommenden Einnahmen sind Bundesgelder und fliessen, soweit sie nicht durch den Versicherungszweck beansprucht werden, in die Bundeskasse.

Art. 10. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 1. September 1939 in Kraft.

Von diesem Tage an wird der Bundesratsbeschluss vom 30. September 1938/20. März 1939 über die Deckung des Kriegsrisikos für gewisse Fluss- und Landtransporte aufgehoben, mit Ausnahme für diejenigen Transporte, welche in diesem Zeitpunkt bereits von der Kriegsrisikodeckung erfasst worden sind; diese Transporte bleiben zu den bisherigen Gebührenansätzen und Bedingungen gedeckt.

Der durch die bisherige Gebührenerhebung geäufnete Fonds wird als dem Bund gehörender Fonds der Kriegsrisikoversicherung zugeführt und durch die auf Grund dieses Bundesratsbeschlusses einzuhebenden Prämien weiter geäufnet. Wird dieser Bundesratsbeschluss aufgehoben und ist in diesem Zeitpunkt ein Ueberschuss des Fonds vorhanden, so macht Art. 9 Regel.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, zur Durchführung vorstehender Vorschriften die erforderlichen Ausführungsbestimmungen zu erlassen und selbst oder durch das Kriegs-Transport-Amt die nötigen Massnahmen zu treffen.

194. 21. 8. 39.

Arrêté du Conseil fédéral instituant une assurance contre le risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre pour certaines sortes de céréales et matières fourragères

(Du 21 août 1939.)

Le Conseil Fédéral Suisse,

vu l'article 6 de la loi du 1er avril 1938 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables;

vu les articles 3 et 142 de la loi sur les douanes du 1er octobre 1925,

arrête:

Article premier. En tant que les sociétés d'assurances contre les risques de transports autorisées à opérer en Suisse ne couvrent pas ne risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre pour l'importation en Suisse de certaines sortes de céréales et matières fourragères, la Confédération peut, afin de rendre possible ou de faciliter l'importation de ces marchandises, assurer le risque de guerre de ces transports.

Art. 2. Forment l'objet de l'assurance contre le risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre les transports en direction de la Suisse de certaines sortes de céréales et matières fourragères désignées par une ordonnance du département de l'économie publique et destinées à être consommées en Suisse.

Le département de l'économie publique est autorisé à édicter les dispositions de détail, notamment en ce qui concerne l'étendue et l'exécution de l'assurance contre le risque de guerre, ainsi que la désignation des marchandises à assurer. Le preneur d'assurance ou l'ayant droit devront, en principe, assumer une part convenable du risque.

La conclusion d'une assurance contre le risque de guerre n'exerce aucun effet sur l'octroi ou le refus des permis d'importation, ni sur le droit de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères de conclure ou de ne pas conclure des contrats d'achat et de vente.

Sauf disposition contraire expresse, l'office de guerre pour les transports rattaché au département de l'économie publique est chargé de l'exécution.

Art. 3. La couverture du risque de guerre est obligatoire et implique le paiement d'une prime contre remise d'une police.

Les taux des primes seront fixés suivant les circonstances par l'office de guerre pour les transports.

Le département de l'économie publique aura le droit de faire exécuter, par les organes qu'il désignera, les mesures de contrôle nécessaires pour empêcher les abus. Les offices fédéraux (administration des douanes, service des importations, etc.), ainsi que la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères, devront donner à ces organes tous les renseignements utiles et leur permettre de prendre connaissance des pièces et documents.

Art. 4. Si, lors de l'enregistrement de sinistres, les primes encaissées pour l'assurance n'ont pas encore atteint le montant nécessaire à leur couverture, la Confédération fera les avances indispensables.

Art. 5. Le département de l'économie publique est autorisé à faire appel, pour l'exécution du présent arrêté, à la collaboration des organismes économiques ainsi que des sociétés d'assurances privées; toutefois, il ne sera fait appel aux sociétés étrangères autorisées à opérer en Suisse qu'aussi longtemps que les sociétés suisses d'assurances sont traitées de la même manière dans les Etats auxquels appartiennent les sociétés étrangères.

Art. 6. Les infractions au présent arrêté seront punies conformément aux dispositions pénales de la loi du 1er avril 1938 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables.

Les primes déjà payées sont acquises et ne seront pas restituées.

Art. 7. L'office de guerre pour les transports peut, à l'égard des personnes qui ne satisfont pas à l'obligation de conclure une assurance ou s'opposent à l'exécution du contrôle, décider que les importations de marchandises adressées ultérieurement auxdites personnes devront être dirigées, pour la simplification du contrôle, sur des bureaux de douane spécialement désignés. La poursuite pénale est réservée.

Si ces manquements sont commis dans la gestion d'une personne morale, d'une société en nom collectif ou en commandite ou d'une entreprise individuelle, par leurs organes, associés, directeurs, employés ouvriers, apprentis ou mandataires, la décision de l'autorité est dirigée contre la société, les dirigeants ou les mandants, à moins qu'ils ne puissent prouver qu'ils ont apporté tous les soins nécessaires pour faire respecter les prescriptions par les personnes énumérées.

Art. 8. Les indemnités indûment reçues devront être remboursées.

La répétition de l'indû est régie par les dispositions du code des obligations concernant les actes illicites (art. 41 s.) ou l'enrichissement illégitime (art. 62 s.).

Art. 9. La Confédération dispose des recettes que lui procure l'assurance. Ces recettes sont versées à la caisse fédérale, en tant qu'elles ne doivent pas être affectées à un but visé par l'assurance.

Art. 10. Le présent arrêté a effet au 1er septembre 1939.

L'arrêté du Conseil fédéral du 30 septembre 1938/20 mars 1939 concernant la couverture du risque de guerre pour certains transports fluviaux et routiers est abrogé à cette date, sauf à l'égard des transports pour lesquels le risque de guerre est déjà couvert à ce moment. Les taux des droits et conditions antérieurs subsistent pour ces transports.

Le fonds constitué par les droits perçus antérieurement sera affecté, en tant que fonds fédéral, à l'assurance contre le risque de guerre et continuera d'être alimenté par les primes qui seront perçues en vertu du présent arrêté. L'article 9 réglera le cas où le fonds présenterait un excédent lors de l'abrogation du présent arrêté.

Le département de l'économie publique édictera les prescriptions qu'exige l'application du présent arrêté; il prendra les mesures nécessaires, en tant qu'il n'aura pas confié ce soin à l'office de guerre pour les transports.

194. 21. 8. 39.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %
					Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)		
18.VIII.	1½	1	½	—0,875	+0,281	—1,750	+0,500
11.VIII.	1½	1	½	—0,875	+0,344	—1,750	+0,500
4.VIII.	1½	1	½	—0,875	+0,312	—1,750	+0,500
28. VII.	1½	1	½	—0,875	+0,250	—1,750	+0,500
21. VII.	1½	1	½	—0,875	+0,187	—1,750	+0,500
14. VII.	1½	1	½	—0,875	+0,187	—1,750	+0,500

Wechsel- (Geld-) Kurse

	Frankr.	Belgien	New York
	in % über (+) bzw. unter (—) Parität		
18.VIII.	—	+1,46	+1,27
11.VIII.	—	+1,46	+1,25
4.VIII.	—	+1,56	+1,35
28. VII.	—	+1,56	+1,35
21. VII.	—	+1,59	+1,38
14. VII.	—	+1,61	+1,42

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 194. 21. 8. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 21. August an — Cours de réduction dès le 21 août

Belgien Fr. 75.45; Dänemark Fr. 92.80; Danzig Fr. 83.50; Deutschland Fr. 178.—; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 177.95; Frankreich Fr. 11.78; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.88; Marokko Fr. 11.78; Niederlande Fr. 238.20; Schweden Fr. 107.10; Tunesien Fr. 11.78; Ungarn Fr. 86.50; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Aufhebung der Ausgleichgebühr für Chloroform

Gemäss Verfügung der eidg. Alkoholverwaltung wird die Ausgleichgebühr für Chloroform der Position 976 aufgehoben. Diese Verfügung trat am 11. August 1939 in Kraft. 194. 21. 8. 39.

Chloroforme: Suppression du droit de compensation

Aux termes d'une décision de la Régie fédérale des alcools, le droit de compensation pour le chloroforme de la position 976 est supprimé. Cette décision est entrée en vigueur le 11 août 1939. 194. 21. 8. 39.

Soppressione della tassa di compensazione sul cloroformo

Secondo una decisione dell'Amministrazione federale degli alcool la tassa di compensazione per il cloroformio della voce 976 è soppressa. Questa decisione è entrata in vigore l'11 agosto 1939. 194. 21. 8. 39.

Redaktion:
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Aarau - Schöftland - Bahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Donnerstag, den 31. August 1939, 15 Uhr, im Gasthof zum Engel, Oberentfelden.**

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1938, zugleich Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.

Die Rechnungen und die Bilanz liegen in unserm Betriebsbureau in Aarau zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 23. August an auf unseren Stationen Aarau Rathausplatz und Schöftland bezogen werden. Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt zur Generalversammlung.

Aarau, den 17. August 1939.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. **Fritz Hagenbuch.**

2102 (OF 5915 R)

Wynentalbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Montag, den 4. September 1939, 16 Uhr, im Gasthof zur Linde in Gränichen.**

Verhandlungsgegenstände: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1938, zugleich Entlastung der Verwaltungsorgane. 3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.

Die Rechnungen und die Bilanz liegen in unserem Betriebsbureau in Aarau zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 23. August an auf unseren Stationen Aarau WTB und Menziken Burg bezogen werden. 2103

Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt zur Generalversammlung.

Aarau, den 18. August 1939. *Der Präsident des Verwaltungsrates:*
Dr. Fritz Hagenbuch.

BUSS Aktiengesellschaft Basel

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 29. März 1939 wird auf je eine Aktie ein Genussschein ausgegeben. Gegen Einreichung der Aktientitel zur Abstempelung können die Genussscheine ab 1. September 1939 an nachverzeichneten Stellen bezogen werden:

Gesellschaftskasse Aeschengraben 24, Basel,
Schweiz. Bankverein, Basel,
HH. A. Sarasin & Cie, Basel
HH. Dreyfus Söhne & Cie, Basel. 2106 i

Basel, den 18. August 1939.

Der Verwaltungsrat.

Laboratoires Sauter S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 2 septembre 1939, à 10 h. du matin, au Siège social, Route de Lyon 57, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil sur l'exercice 1938/39. 2. Rapport de l'organe de contrôle. 3. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes. Décharge au Conseil. 4. Nomination de l'organe de contrôle.

Les cartes d'admission et de vote à l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions, par la Société de Banque Suisse à Genève, ou par le siège social des Laboratoires Sauter.

Le dernier bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Genève, le 17 août 1939. 2104 i

Le Conseil d'administration.

Montreux Hôtel **EDEN**
150 B. Neb. Casino. Gut. Hotel. Mäss. Preise

Hypothek Fr. 50,000

nachstellig, wesentlich unter Grundsteuerschatzung auf gutvermietetes Wohn- und Geschäftshaus in Nähe Bahnhof **Bern** fest zu placieren gesucht. Anfragen unter Chiffre **Hab 2096** an **Publicitas Bern.**

Kapitalanlage

Zu verkaufen in schönem Quartier der Stadt Bern herrschaftliches, freistehendes 2097

3-Familienhaus

3 Logis à 4 Zimmer. Zentralheizung. Das Objekt wird nur wegen Wegzug verkauft und bietet sichere Kapitalanlage. Anfragen unter Chiffre **O.F. 3097 B.** an **Orell Füssli-Annoncen Bern.**

Schreibbücherfabrik A.-G. Biel

Die Aktionäre der Schreibbücherfabrik A.-G. Biel werden zur

39. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 4. September 1939, nachmittags 5 Uhr, im Hotel «Drei Tannen», in Leubringen, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1938/39 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1939/40.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und der Geschäftsbericht sind von heute an in unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien in unserem Bureau verabfolgt. 2099 i

Biel, den 18. August 1939. **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft UNION Oberdiessbach

Blechdosen- und Plakatfabrik

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 5. September 1939, vormittags 11½ Uhr im Gasthof zum Bären in Oberdiessbach

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 27. Oktober 1938.
2. Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Revisionsbericht, der Geschäftsbericht und der Antrag betreffend die Verwendung des Reingewinnes liegen zur Einsicht der Aktionäre ab 24. August in unserem Geschäftslokal auf. Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei uns zum voraus bis **2. September** bezogen werden. 2100 i

Oberdiessbach, den 17. August 1939.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne